

Die Jahres-Hauptversammlung des „Schachklub 1924 Unterliederbach“ ergab, daß die Unterliederbacher mit den Spielern aus Mainz-Kostheim gleichwertig stark sind und in der Bezirksklasse Main-Taunus an fünfter beziehungsweise sechster Stelle stehen. Zunächst hatte der Vorsitzende Karl Bay der beiden,

im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder gedacht. Sein Jahresbericht fand einstimmige Anerkennung. Beim letzten Verbandswettkampf der zweiten Mannschaft gegen den Schachklub Höchst konnte Unterliederbach ein Resultat von 6:2 für sich verbuchen. Ferner erzielte der Verein den Sieg im Blitzturnier der Bezirksklasse Main-Taunus, während der Jugendspieler Ganshorn den Wander-Pokal vom Hauptturnier in Kelkheim heimtragen konnte.

Der Kassenbericht von Eugen Scharing fand einstimmige Annahme. Vorsitzender Karl Bay trat aus Gesundheitsrücksichten von seinem Amt zurück. An seine Stelle wählte die Versammlung Paul Kern. Zweiter Vorsitzender wurde Ferdinand Zentgraf, der auch das Amt des Schriftführers übernahm. Kassierer Eugen Scharing wurde einstimmig wiedergewählt, ebenso Turnierleiter Franz Kreit, an dessen Adresse, Unterliederbach, Pfälzer Straße 10, auch alle Spielanfragen zu richten sind. Ferner gehören dem Vorstand an: Andreas Dörrhöfer als Zeugwart und Dr. Dietrich Eck als Jugendleiter und als Vertreter des Klubs in allen Vereinsangelegenheiten „nach außen hin“. Ehrenvorsitzender und Alterspräsident Hermann Held leitete die Vorstands-